



Fraktion der SPD Geilenkirchen – Marko Banzet – Richtweg 41 – 52511 Geilenkirchen

Stadtverwaltung Geilenkirchen

Frau Bürgermeisterin

Daniela Ritzerfeld

Markt 9

52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, 24.08.2025

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die SPD-Ratsfraktion Geilenkirchen bittet, den nachfolgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung des dafür zuständigen Ausschusses zu setzen.

Antrag zur Umnutzung des teils leerstehenden Bahnhofsgebäudes in eine moderne Fahrradstation mit Förderung durch Bundes- und Landesförderprogrammen.

Die SPD-Fraktion Geilenkirchen setzt sich für die nachhaltige Umnutzung des teils leerstehenden Bahnhofsgebäudes ein. Ziel ist die Einrichtung eines modernen, barrierefreien Fahrradparkraumes mit sicherer überdachter Abstellmöglichkeit, Reparatur- und Ladeangebot für Fahrräder, Pedelecs und E-bikes. Damit wollen wir die klimafreundliche Mobilität in Geilenkirchen stärken und die Verknüpfung von Radverkehr und öffentlichem Nahverkehr ausbauen.

Begründung:

Der Geilenkirchener Bahnhof ist eine zentrale Mobilitätsschnittstelle für viele Pendler/innen und Besucher/innen. Mit dem Ausbau des Radverkehrs und der Zunahme von Elektromobilität entsteht ein wachsender Bedarf an sicheren, geschützten und modernen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Pedelecs und E-bikes.

Aktuell ungenutzte in dem Eigentum der Stadt befindlichen Räume und Flächen im Bahnhofsgebäude bieten idealen Raum, um ein solches Fahrradparkraumkonzept umzusetzen. Die Nähe zu den Gleisen, Wetterschutz, die Möglichkeit zur technischen Absicherung sowie die vorhandene Infrastruktur machen diese ungenutzten Flächenpotenziale zu einem interessanten Standort zur Umsetzung der Einrichtung einer modernen und überdachten Fahrradstation.

Gesicherte überdachte Abstellräume in Bahnhofsgebäuden haben sich bundesweit in Städten wie Mannheim, Köln oder Münster bewährt und sind ein Beitrag zur Verkehrswende, zur CO₂-Reduktion und zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV. Gleichzeitig leisten sie einen wirksamen Beitrag zur Verhinderung von Diebstahl und Vandalismus – häufige Sorgen von Nutzer/innen. Wir sehen hierin einen wichtigen Beitrag für eine moderne, nachhaltige und serviceorientierte Stadtentwicklung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine nachhaltige Umnutzung des teils leerstehenden Bahnhofsgebäudes zur Einrichtung eines digitalen und nutzerfreundlichen Fahrrad-, Pedelec-, und E-Bike-Abstellraums im Bahnhofsgebäude in Geilenkirchen zu prüfen und ein entsprechendes Umsetzungskonzept mit Fördermitteln bis Ende 2026 zu erarbeiten und umzusetzen.

Die Maßnahmen und Umbauarbeiten am Bahnhof Geilenkirchen sollen folgendes beinhalten:

1. Schaffung zusätzlicher Stellflächen für Fahrräder und Pedelecs, Einbau eines sicheren Schließsystems mit digitaler Zugangskontrolle (z. B. App, RFID oder Chipkarte)
2. Integration von Ladepunkten für Fahrräder und Pedelecs
3. Nutzung eines nachhaltigen Betriebskonzepts, ggf. in Kooperation mit lokalen Fahrradhändlern, Verbänden (z. B. ADFC) oder Servicepartnern
4. Fördermittelprüfung (z. B. über das Bundesförderprogramm) oder über die Mittel der Landesregierung Förderdatenbank NRW

Foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/NRW/nahmobilitaet

Foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/NRW/vernetzte-mobilitaet-und-mobilitaetsmanagement

Foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/NRW/nachhaltige-staedtische-mobilitaet

5. Barrierefreie Zugänge zu den Abstell- und Lademöglichkeiten
6. Attraktive Gestaltung des Zugangs und Hinweisschilder am Bahnhofsvorplatz sowie Integration in bestehende Informationssysteme

Mit freundlichen Grüßen



Marko Banzet

Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion Geilenkirchen